

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Nachfolgendes Werk ward zu Schulprämien, Geburts-, Weihnachts- und
Konfirmations-Geschenken warm empfohlen:

Dem Kurhut zur Kaiserkrone.

Von

D. Bernhard Rogge,

Königl. Hofprediger in Potsdam.

Zwei Bände.

(Jeder Band kann auch apart bezogen werden.)

I. Band. Das Buch von den brandenburgischen Kurfürsten aus dem Hause Hohenzollern. Mit den Brustbildern der Kurfürsten in Originalholzschnitt (auf Kupferdruckpapier).

Preis brosch. M. 6.—; in Prachtband M. 8.—.

II. Band. Das Buch von den preussischen Königen. (König Friedrich I. bis König Wilhelm II., deutscher Kaiser.) Mit den Brustbildern der Könige in Originalholzschnitt (auf Kupferdruckpapier).

2. verm. und verb. Auflage. Preis brosch. M. 8.—; in Prachtband M. 10.—.

Das Werk ward vom Königlich Preussischen Kultusministerium und vielen
Königlichen Regierungen amtlich empfohlen.

Ladheim 1893, Nr. 10. Der Buchhändler Herr Carl Meyer, Königl. Hofprediger D. B. Rogge, unter welcher Mitwirkung sein „Buch von den preussischen Königen“ erschien, dem jetzt als willkommenes Ergänzung ein „Buch von den brandenburgischen Kurfürsten aus dem Hause Hohenzollern“ nachfolgt. Das schon trefflich ausgestattete Werk liegt nunmehr in zwei stattlichen Bänden unter dem Gesamttitel „Dem Kurhut zur Kaiserkrone“ (Hannover, Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior)) vor und — eine prächtige Sache. — Herr Rogge's Schrift zeigt, wie unsere Väter wussten, die Größe der von ihnen gebundenen Aufgabe im höchsten Maße. Er weiß im edelsten Sinne vollständig zu reden und zu schreiben. — Demnach liegt der eine große Bogen auch dieses, seines zweiten Werkes. Einen zweiten Bogen sehe ich in der höchst durchdringenden Klarheit der ersten Darstellung, die mit bewundernswerther Sicherheit für unser Herrscherhaus erfüllt ist. Das Buch führt uns die Gestalten der Hohenzollern'sten von Kurfürst Friedrich I. bis zum Kaiser Wilhelm II. vor, nicht als ein trodenes Geschichtsbuch, als eine Anknüpfung von Thatsachen und Ereignissen, sondern als eine reich und lebendig geschriebene Sammlung lesenswerter Beiträge, die in ihrer Gesamtheit das Werden und Gelingen des brandenburgisch-preussischen Staates und der Mission des Kaiserthums treffend zeichnen. Wie jeder der Fürsten in unermüdlicher Thätigkeit mit nie versiegender Energie seine Aufgabe zum großen Werke beizutragen, wie die Hohenzollern'sten bei jeder Vergrößerung ihrer Hausmacht, bei unerlässlicher Vorsehung aller Erfolge, auch das Wohl und die Ehre des großen Vaterlandes im Auge hatten, wie sie allmählich ihres Feindes gewaltige Aufgabe für allerschwerstem erkennen lernten und sie sich selbst die ewige Ehre angedacht haben, diese Aufgabe mit glänzendem Aufbruch dem Reize des Buches entgegen. Auf glänzlichen Capitelanfängen folgen, wenn wir verfallen dabei der geschichtlichen Wahrheit, die er vollstes Recht, er überwindet die Schwächen nicht, wie sie vorhanden — sie sind ja auch die besten Eigenschaften, welche hohe Gedankens, hitzige Phantasie, unheimliche Anstrengung und die Schwächen der Hohenzollern'sten, um um so stärkerer auszuweisen. — Das ist die treffliche Ausstattung des mit so reichhaltig geschmückter Vorder- und Rückseite versehenen Buches. (Am Ladheim wird mit der Beschreibung zugleich ein Preisblatt „Der Verfasser“)

== In Bezichen durch alle Buchhandlungen. ==

Druck von August Springer in Hannover.